

Moritzkirche Augsburg

Minimalistischer Innenraum, atemberaubendes Lichtkonzept - Umgestaltung durch den weltbekannten britischen Minimalisten John Pawson

Als eines der wohl außergewöhnlichsten Kirchenbauprojekte wurde das 2013 durch das Londoner Architekturbüro John Pawson realisierte Raumkonzept von Fachpublikationen bezeichnet. Seither ist die Moritzkirche, eines der spirituellen Zentren der Stadt Augsburg, auch Pilgerziel für Architektur- und Designinteressierte.

1000-jährige Geschichte des Kirchenbaus

1019 als romanische Basilika erbaut, ist St. Moritz eine der ältesten Kirchen Augsburgs. Um 1314 wurde sie neu errichtet und 1450 im gotischen Stil erweitert; das 1534 aufgestockte achteckige Obergeschoss des freistehenden Turmes gilt als einer der ersten Renaissancebauten der Stadt. Später erlebte St. Moritz eine Umgestaltung im Barockstil. Der beim Bombenangriff von 1944 fast völlig zerstörte barocke Innenraum wurde 2010 bis 2013 von dem international renommierten Londoner Designer John Pawson (*Projekte u.a.: Design Museum London, Trappistenkloster Novy Dvur in Tschechien*) saniert und mit einem bis ins Detail durchdachten Konzept neu gestaltet. Vor allem das international ausgezeichnete Lichtdesign gilt als einzigartig und trägt maßgeblich zur auf das Wesentliche konzentrierten Atmosphäre bei.

Der minimalistische, konzentrierte Gesamteindruck wird durch eine entsprechende Innenausstattung unterstützt: der Boden und Altarblock aus hellbeigem portugiesischem Kalkstein, für alle Fenster farblose Onyxscheiben als homogene Lichtflächen. Einzig einige skulpturale Glanzstücke wie der Christus Salvator des „deutschen Michelangelo“, des Barockbildhauers Georg Petel an der Chorapsis haben eine farbige Fassung.

Ein Raum voller Reinheit und Licht

Ein mutiges und wegweisendes Raumkonzept: Durch die Reduktion auf das Wesentliche, eine Auswahl korrespondierender Materialien und ein besonderes Lichtdesign wurde ein Ort erhabener Stille im Trubel der Innenstadt geschaffen. Architektur (John Pawson Architects, London) und Lichtdesign (mindseye, London) wurden weltweit medial gewürdigt und jeweils mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet.

1000-jähriges Jubiläum ab 21. September 2018

2018/19 feiert die Kirche St. Moritz im Herzen der Innenstadt ihr 1000-jähriges Bestehen. Ein Jahr lang lädt die Moritzkirche ein, dieses Jubiläum zu feiern - beginnend mit dem Patroziniumsfest des hl. Moritz am 22.09.2018 bis in den September 2019. Das Feierjahr schließt neben dem spirituellen Angebot ein abwechslungsreiches Kulturprogramm ein, zu dem auch die künstlerische Intervention von Karen Irmer gehört.

Durchdringung von Kultur und Spiritualität

Die Vergangenheit wirkt fort: Bis heute versteht sich die Moritzkirche als Ort für zeitgenössische Kunst, Konzerte und Installationen. St. Moritz begreift sich jedoch nicht als Denkmal, sondern als Ort, an dem sich Geistiges und Sinnliches, Kultur und Spiritualität, Kreativität und Seelsorge durchdringen und gegenseitig fördern. Zudem ist die Kirche auch der Sitz der Cityseelsorge der Diözese Augsburg. Kunst und Seelsorge gehen hier Hand in Hand: Die Besucher sollen zu sich kommen, still und offen werden für das, was nicht in unser alltägliches Deutungs- und Wahrnehmungsschema passt.